

523725-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – StBAFS Fachplanung TA E DAH FFB FS ED M
OJ S 144/2026 29/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Freising

E-Mail: vergabe@stbafs.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: StBAFS Fachplanung TA E DAH FFB FS ED M

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über Leistungen der Fachplanung Technische

Ausrüstung (Elektroplanung) für das Staatliche Bauamt Freising Aufgabenbeschreibung 1

Gegenstand und Zweck der Rahmenvereinbarung Im Zuge dieser Rahmenvereinbarung für

Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung können zum Zeitpunkt der Ausschreibung

noch keine festen, konkreten Baumaßnahmen benannt werden, auf welche diese

Vereinbarung im Einzelnen zur Anwendung kommen wird. Die Rahmenvereinbarung dient der

einzelabrufbezogenen Beauftragung künftiger Planungsleistungen für Maßnahmen

unterschiedlicher Größe im Einzugsgebiet des Staatlichen Bauamtes Freising (vgl. hierzu die

beiliegende Liegenschaftsaufstellung). 2 Projektgrößen und Wertumfang Die

Rahmenvereinbarung kommt für künftige Baumaßnahmen unterschiedlicher Größenordnung

zum Zuge. Die anrechenbaren Kosten für die jeweiligen Einzelaufträge werden – je nach

konkreter Maßnahme – voraussichtlich in einem Bereich von unter 500.000 € bis zu ca.

3.700.000 € anrechenbarer Kosten liegen. Die Rahmenvereinbarung selbst umfasst einen

geschätzten Gesamtauftragswert (Honorar) von ca. 4.000.000 € netto Kosten über die

vorgesehene Gesamtlaufzeit. 3 Leistungsumfang und Honorierung Gegenstand der

Rahmenvereinbarung sind Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung –

Anlagengruppen Starkstromanlagen sowie Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

gemäß HOAI. Die einzelabrufbezogene Beauftragung umfasst im Regelfall die HOAI-

Leistungsphasen 1 bis 9 (vollständig oder stufenweise). Die konkrete Beauftragung sowie der

genaue Leistungsumfang erfolgen jeweils maßnahmen- und objektbezogen im jeweiligen

Einzelauftrag. Die Leistungen können insbesondere umfassen: • Fachplanung der

Starkstromanlagen (Mittelspannung, Niederspannung) • Fachplanung der Fernmelde- und

informationstechnischen Anlagen • Mitwirkung bei elektrotechnischen Anlagen im

Zusammenhang mit Umbau-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen • Abstimmung mit der

Objektplanung, weiteren Fachplanungen und dem Auftraggeber • Berücksichtigung

bestehender Anlagen und Bestandsstrukturen • Mitwirkung bei der Kostenermittlung, der

Terminplanung und der Vergabevorbereitung • Mitwirkung bei der Ausschreibung, der

Vergabe und der Objektüberwachung (Bauüberwachung) 4 Technische Schwerpunkte und

Besonderheiten Die Baumaßnahmen für die Einzelabrufe werden sowohl im Neubau als auch

bei Sanierungen, Instandsetzungen, Modernisierungen, Umbauten und Erweiterungen von bestehenden Bauten und Anlagen stattfinden, wobei der Schwerpunkt auf Umbauten und Sanierungen liegt. Bei der Auswahl der Bieter wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Leistungsfähigkeit in folgenden Bereichen gelegt, da ein Teil der Liegenschaften hohe Anforderungen stellt und entsprechende Leistungen kurz- bis mittelfristig abgerufen werden können: • Leistungsfähigkeit im Bereich der Mittelspannung • Leistungsfähigkeit im Bereich von anwendungsneutralen Netzwerkverkabelung Diese sind durch die angeforderten Referenzen nachzuweisen. Es ist zudem im Zuge der Einzelmaßnahmen ausdrücklich zu erwarten, dass Leistungen im Zusammenhang mit dem Denkmalschutz stehen, innerhalb von Liegenschaften mit besonderen Sicherheitsanforderungen (Bundes- und Landesliegenschaften, ca. 3.000.000 € Bund und 11.000.000 € Land – jeweils anrechenbare Kosten) stattfinden, oder zwingend unter laufendem Betrieb umzusetzen sind.

Kennung des Verfahrens: a2898e3b-e077-403a-9e96-31b2bdaacc78

Interne Kennung: 26-063542

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freising

Postleitzahl: 85354

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den

letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: StBAFS Fachplanung TA E DAH FFB FS ED M

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung (Elektroplanung) für das Staatliche Bauamt Freising Aufgabenbeschreibung 1 Gegenstand und Zweck der Rahmenvereinbarung Im Zuge dieser Rahmenvereinbarung für Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung können zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch keine festen, konkreten Baumaßnahmen benannt werden, auf welche diese Vereinbarung im Einzelnen zur Anwendung kommen wird. Die Rahmenvereinbarung dient der einzelabrufbezogenen Beauftragung künftiger Planungsleistungen für Maßnahmen unterschiedlicher Größe im Einzugsgebiet des Staatlichen Bauamtes Freising (vgl. hierzu die beiliegende Liegenschaftsaufstellung). 2 Projektgrößen und Wertumfang Die Rahmenvereinbarung kommt für künftige Baumaßnahmen unterschiedlicher Größenordnung zum Zuge. Die anrechenbaren Kosten für die jeweiligen Einzelaufträge werden – je nach konkreter Maßnahme – voraussichtlich in einem Bereich von unter 500.000 € bis zu ca. 3.700.000 € anrechenbarer Kosten liegen. Die Rahmenvereinbarung selbst umfasst einen geschätzten Gesamtauftragswert (Honorar) von ca. 4.000.000 € netto Kosten über die vorgesehene Gesamtlaufzeit. 3 Leistungsumfang und Honorierung Gegenstand der Rahmenvereinbarung sind Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung – Anlagengruppen Starkstromanlagen sowie Fernmelde- und informationstechnische Anlagen gemäß HOAI. Die einzelabrufbezogene Beauftragung umfasst im Regelfall die HOAI-Leistungsphasen 1 bis 9 (vollständig oder stufenweise). Die konkrete Beauftragung sowie der genaue Leistungsumfang erfolgen jeweils maßnahmen- und objektbezogen im jeweiligen Einzelauftrag. Die Leistungen können insbesondere umfassen: • Fachplanung der Starkstromanlagen (Mittelspannung, Niederspannung) • Fachplanung der Fernmelde- und informationstechnischen Anlagen • Mitwirkung bei elektrotechnischen Anlagen im Zusammenhang mit Umbau-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen • Abstimmung mit der Objektplanung, weiteren Fachplanungen und dem Auftraggeber • Berücksichtigung bestehender Anlagen und Bestandsstrukturen • Mitwirkung bei der Kostenermittlung, der Terminplanung und der Vergabevorbereitung • Mitwirkung bei der Ausschreibung, der Vergabe und der Objektüberwachung (Bauüberwachung) 4 Technische Schwerpunkte und Besonderheiten Die Baumaßnahmen für die Einzelabrufe werden sowohl im Neubau als auch bei Sanierungen, Instandsetzungen, Modernisierungen, Umbauten und Erweiterungen von bestehenden Bauten und Anlagen stattfinden, wobei der Schwerpunkt auf Umbauten und Sanierungen liegt. Bei der Auswahl der Bieter wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Leistungsfähigkeit in folgenden Bereichen gelegt, da ein Teil der Liegenschaften hohe Anforderungen stellt und entsprechende Leistungen kurz- bis mittelfristig abgerufen werden können: • Leistungsfähigkeit im Bereich der Mittelspannung • Leistungsfähigkeit im Bereich von anwendungsneutralen Netzwerkverkabelung Diese sind durch die angeforderten Referenzen nachzuweisen. Es ist zudem im Zuge der Einzelmaßnahmen ausdrücklich zu erwarten, dass Leistungen im Zusammenhang mit dem Denkmalschutz stehen, innerhalb von Liegenschaften mit besonderen Sicherheitsanforderungen (Bundes- und

Landesliegenschaften, ca. 3.000.000 € Bund und 11.000.000 € Land – jeweils anrechenbare Kosten) stattfinden, oder zwingend unter laufendem Betrieb umzusetzen sind.

Interne Kennung: 26-063542

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Einzelabruf / Stufenweise Beauftragung Mit Vertragsschluss werden keine konkreten Baumaßnahme(n) beauftragt. Die Beauftragung aus dem Rahmenvertrag erfolgt mit separaten Einzelabrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Einzelabrufe aus dem Rahmenvertrag auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen / Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme(n) zu beschränken. Leistungsstufen / Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit einem Einzelabruf beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freising

Postleitzahl: 85354

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III.106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind. ----- II. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV) - 1.

Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung)
----- Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige, die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III. 106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind. ----- III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - 1. Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung) ----- Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III. 106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind. ----- III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - 2. Angaben zum spezifischen Umsatz des Unternehmens (Mindestanforderung) -----

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III. 106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind. ----- IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - 1. Angaben zu bereits erbrachten Leistungen (Mindestanforderung) -----

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III. 106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind. ----- IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - 2. Angaben zu vorhandenen Mitarbeitern (Mindestanforderung) -----

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III. 106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen

einzureichen sind. ----- IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - 3.
Angaben zu Mitarbeitern am Projekt (Mindestanforderung) -----

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/300175>

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/300175>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuzahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat.

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zugelassen sind nur Vertreter des Auftraggebers

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes am Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bauamt Freising, Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Freising

Registrierungsnummer: 09-0991109-97

Postanschrift: Am Staudengarten 2a
Stadt: Freising
Postleitzahl: 85354
Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Abteilung T
E-Mail: vergabe@stbafs.bayern.de
Telefon: +49 8161 932-3304
Internetadresse: <https://vergabe.bayern.de>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes am Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 991-02380-92
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 9499-0
Fax: +49 228 9499-400

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Freising, Vergabestelle
Registrierungsnummer: 09-0991109-97
Stadt: Freising
Postleitzahl: 85354
Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@stbafs.bayern.de
Telefon: +49 8161 932-3304

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

7a73d26d-d4b5-48c6-95e7-a0e1c0001ff4-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Mindestkriterien wurden korrigiert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: 5.1.9 Eignungskriterien, Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz.

Das Kriterium im Formblatt III.106.1 wurde an folgender Stelle geändert: III.2 - Angaben zum spezifischen Umsatz des Unternehmens

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: 5.1.9 Eignungskriterien, Kriterium: Durchschnittliche jährliche

Belegschaft. Das Kriterium im Formblatt III.106.1 wurde an folgender Stelle geändert: IV.2 -

Angaben zu vorhandenen Mitarbeitern

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cddacfc2-a125-41ae-b0fb-dcc19a57f9f5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/07/2026 09:54:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 523725-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 144/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/07/2026